

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonmenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wöchentlich für Dresden bei täglich zweimaliger Auflageung durch unsere Posten abends und morgens, an Sonn- und Montagen nur einmal. **8 Pf. 50 Pf.** durch anderthalbe Stunden kostet **3 Pf. 2 Pf. 50 Pf.** Bei ehemaliger Ausgabe durch die Posts ist ohne Beleidigung, im Ausland mit entsprechender Aufschluss, Dresden aller Artikel u. Original-Darstellungen nur mit deutscher Ausstellungssatz. Dresden-Rathaus. Nachrichten, Nachrichten, Honorar-ansprüche bleiben unberücksichtigt; unerlaubte Pläne werden nicht aufbewahrt.

Telegramm-Adresse: **Mitteilungen Dresden.**

Dresden-Mitteilungen

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Liepsch & Reichardt in Dresden.

Heinrich Esders
DRESDEN-A.

2 Prager Strasse 2, Ecke Waisenhausstrasse.

Größtes Spezialgeschäft für Herren-, Knaben- u. Kinder-Garderoben!
Hervorragende Auswahl

neuester Herbst-Paletots für Herren

Mark 25,- 29,- 33,-

Spazierabteilung für Jagdbekleidung: Joppen-Anzüge, Schlitzeinen-Blusen, Jagdmäntel, Rucksäcke etc.

Mr. 303. Siegel: Neueste Nachrichten. Vilexog Otto von Cestreich f. Holznachrichten. Dresdner Männerzeitungsteil. Personalveränderungen, Central-Theater. Kammermusikabend. Bismarck-Entlassung. | Sonnabend, 3. November 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 2. November.

Borsig. Der Kaiser empfing gestern den Besuch des Prinzen Heinrich und unternahm einen längeren Spaziergang in der Umgebung des Neuen Palais. Heute vormittag nahm der Kaiser militärische Nachrichten entgegen, darunter die des Kommandierenden Generals des 5. Armeekorps Altdorf.

Berlin. Die "Nordd. Allg. Zeit." meldet: Der Reichs-Landesfürst Böhmen empfing gestern nachmittag den königlich-sächsischen General Grafen Bismarck d. Edtstädt.

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) Zu den Kriegergerichten meldet der gewöhnlich zu unterrichtende Berliner Korrespondent der "Frankf. Zeit.": Das bisherige Verhältnis des Kaisers zu seinem ersten verantwortlichen Ratgeber habe keine Veränderung erfahren. Die Kriegergerichte seien das Produkt einer weitverbreiteten Misskommunikation über die gesamte Freiheit unserer inneren Politik. Die ganze politische Situation, die der Reichskanzler bei der Sicherungnahme seiner und des Reichslands Tätigkeit vorfuhr, sei in unbeschreiblich und voller Schwierigkeit, doch der leitende Staatsmann auch bei uns, wo das Schicksal des Ministers nicht vom Parlament abhängt, in daraus schweren. Außerdem werde der Reichskanzler demnächst einen sehr schwierigen Stand haben. Er glaube, der schwierige Zone geworden zu sein. Von dem Erfolg werde es abhängen, ob es zu einer Konskurrenz kommt, die gegenwärtig nicht besteht.

Worms. Der Landtagsabgeordnete v. Enzen ist in vergangener Nacht hier in der Wohnung seines Sohnes, bei dem er zu Besuch war, plötzlich gestorben; er wurde im Schlafzimmer tot aufgefunden. Wie die "Allgem. Zeit." meldet, liegt Bauswergistung vor.

Leipzig. (Priv.-Tel.) Vor dem 4. Strafgericht des Reichsgerichts wurde heute ein der Revisioninstanz gegen den Hauptkommandeur und Major a. D. Alexander verhandelt. Richter Hammrich ließte aus: Umjene Revision richtet sich gegen die Verurteilung des Angeklagten im Falle Woll. Durch den Angeklagten und den Arno Woll bestand ein Vertrag auf Lieferung von Grubenholz. Die Anklage nimmt an, daß der Angeklagte diesen Vertrag nie zu erfüllen im stande war. Die Vereinbarung in dieser Hinsicht ist vor ihm genannt, daß eine Abzahlung veranommen wurde, die Tochter zu verlieren und am Ende ein Betrag verhördet wurde, der nicht identisch mit dem vorausgesetzten Betrag war. Vorgeladen war der junge Arno Woll und vernommen wurde der junge Arno Woll. Dieser hat in seiner Befreiung Beweis genommen auf eine Korrespondenz zwischen dem Angeklagten und einer Firma, und diese Korrespondenz ist in einer Mappe dem Gerichtshof überreicht worden. Während nun ein Teil der Korrespondenz, der von der Anklage als erhoben angegeben wurde und den Angeklagten belastete, vollständig verlesen wurde, ist der andere Teil der Korrespondenz nicht verlesen worden. Ich stelle darauf die prozeßliche Frage einer Verleugnung der Sachverständigen.

Geestemünde. Hier liegen jetzt 20 Hirschkuhnen für, doch sind nur 80 bis 90 Mann von den Belagerungen ausständig. Die Reder haben bereits Angehörige gemacht, doch wollen sie nicht mit den Vertretern des Seemannsverbandes, sondern mit den Arbeitnehmern direkt verhandeln.

Aarau. Vergangene Nacht erschoss ein aus der Fremde zurückgekehrter Sohn des Gomontiallers Winteler in einem Anfall von Geistesstörung seine Mutter, seinen Schwager und sich selbst.

Paris. Die Erklärung, die der Ministerpräsident Clemenceau am Montag in der Kammer namens der Regierung verlesen wird, soll, wie die Witter melden, in ausweiternder Weise das Programm des Kabinetts enthalten, das in der letzten Sitzung des Ministerrats in allen Einzelheiten festgestellt worden sei. Wo die äußere Politik betrifft, so werde Clemenceau darauf hinweisen, daß eine große Demokratie wie die französische zur Durchführung ihrer sozialen Reformen eines dauerhaften Friedens bedürfe.

Kunst und Wissenschaft.

* * * Kammermusik-Abend. Moderne deutsche Komponisten füllten das Programm des ersten Vortrags-Abends am Donnerstag im Saale des Neustädter Cafés unter auch in diesem Jahre sieben regen Zuspruchs erfreulichen Triumphparade Bachmann-Bärlich-Stenz. Mit dem Es-dur-Trio op. 40 sprach der erste Herr A. Brahms, der die Kammermusik einer hohen Stufe der Vollkommenheit entgegnete, indem er den Reichtum ihrer Formen steigerte und durch Ausgestaltung des polyphonen Satzes die tiefe Annäherlichkeit des Ausdrucks zu idealer Höhe ausarbeitete. Die Eigenart des echten deutschen Meisters, damals 35 Jahre alt, zeigt sich in dem Aufbau des fünfteiligen Einleitungssatzes, im Scherzo, voll fröhlicher Lebens; erhobene Schönheit atmet die Tranerlage im Adagio mosto, zu der das Finale in seiner natürlichen Stimmung und mit aparten virtuosen Reizen in törichten Glanzlage steht. Das Violoncello blieb recht auffallend im Hintergrande, was ich daraus erkläre, daß das Werk ursprünglich als Horntrio gezeichnet ist. Nicht weniger erfreut den Brachte weiterhin die völlig einwandfreie Nachrichtung der Eduard-Sonate für Violine und Klavier op. 18 von R. Stroak, dem Kunstschnack des Kaisers und der Selbständigkeit seiner Aufmachung doulbare Aufgaben (Improvisation!) stellend und gleichzeitig dem Virtuisten namentlich in den hervorragend gezeichneten Schälen vielfach Gelegenheit gebend, die oft getümten Vorzüge seiner glänzenden technischen Begabung und seiner vielseitigen musikalischen Intelligenz in bestem Maße erscheinen zu lassen. Die prächtige Leistung hinterließ tiefgehende künstlerische Eindrücke und fand als Glanzpunkt des Abends eine überaus bestillige Aufnahme. Nach dieser Feinfertigkeit nutzte das als Neubruck an den Schluss gestellte E-moll-Trio op. 51 von E. Schütt, dem Dirigenten des Wiener Wagner-Vereins, etwas seltsam an; das Werk, knapp in der Drossung und mit lässiger Feder geschrieben, gefällt sich allzu leicht in Effeten, in Wirkungen ohne Ursache. Gefühlige Momente weist das Scherzo an mit geheimnisvollem Zwischenlage; auch das Andante molto cantabile enthält Schönheiten, wenn auch ohne originelles Gepräge, während das Finale mit recht wohlfühlenden Mitteln arbeitet. Im ganzen genommen war

die Einstellung dieses Trios als Schlussnummer nicht gerade geeignet, das Bild vom Mußhofen moderner deutscher Meister auf dem Gebiete der Kammermusik nach Brahms und Strauss vorteilhaft abzuwickeln. Der angedeutete Beifall galt nicht allein der virtuellen Wiedergabe der Sonatina durch die genannten Künstler, die in ihrem zweiten Abend Werke romantiischer Komponisten: Ravello, Chevillard und G. Franck zur Aufführung brachten.

E. P.

Bismarcks Entlassung.

In der "Südfunk" veröffentlicht Maximilian Harden im Anschluß an die Befreiung der "Denkmalgruppe" des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe weitere Mitteilungen über die Umstände, die zu Bismarcks Entlassung führten. Unter Befreiung der persönlichen Autoren Harden nach gewohnter Weise ist hier folgendes wiedergegeben: Harden schreibt u. a.: Der Chlodwigs langwellige Tagebücher ließ, muß glauben, der Kontakt zwischen Kaiser und Kanzler habe knapp drei Monate vor Bismarcks Entlassung begonnen. Dieser Kontakt würde tragen: wie fast jeder, der sich auf Angaben des Kreuzen, nur auf seinen Vorträge bedachten kann, sagt: "Cave: a sum!" Das steht auf einer Photographie, die der Königliche Prinz Wilhelm von Preußen dem Königlichen Kanzler Bismarck zum Geburtstag schenkte. "Komm Dich in acht: ich bin Dir nob!" Harden zeigt der Kanzler das Bild. "Du weißt wohl nicht, mein Freund, wie groß Du bist? Dein Jugend glaubt sich fürstlicher, als es ist. Aber ich denke wie Weißblut: Es gibt zuletzt doch noch' Wein." Im Dezember 1887 empfahl er dem Königlichen Kaiser, dessen Sohn von den deutschen Herzögen aufgegeben war, den Prinzen Wilhelm alsstatisch in die Staatsgeschäfte einzuführen zu lassen. Das war nicht leicht zu erreichen. Der Kaiser schwieg eine Weile und sagte dann (in dem letzten Brief, den er seinem Kanzler schreibt) am Tage vor der Weihnacht: "Im Prinzip bin ich ganz einverstanden, daß dies geschiehe; aber die Ausführung ist eine sehr schwierige. Sie werden zu wissen, daß die an sich sehr natürliche Bestimmung, die ich auf Ihren Rat traf, doch mein Enkel W. in meiner Einsichtnahme die lastenden Geschäfte des Zivil- und Militärdienstes unterscheiden werde unter der Überschrift 'Auf allerhöchsten Befehl', daß diese Bestimmung den Kron-

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein, wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken seit der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein,

wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken aus der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein,

wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken aus der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein,

wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken aus der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein,

wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken aus der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein,

wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken aus der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein,

wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken aus der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der

prinzen sehr irritiert hat, als desto mehr in Berlin bereits an einem Tag! Wer unbegreiflich ist, während es mein Sohn wohl beruhigt haben, schwieriger würde diese Überlegung sein,

wenn er erfaßt, daß seinem Sohne nun noch größere Mühe in die Staatsgeschäfte getötet wird und selbst ein zielstreitig gegeben wird, wie ich kleinere meine vorliegenden Räte bezeichnete... Ich schlage Ihnen daher vor, daß die bisherige Art der Befreiungsgesetzgebung der Beendigung der Staatsorientierung beibehalten wird. Das heißt: einzelnen Staatsministerien zugeordnet werden und vielleicht auf zwei angegeben werden, wie in diesen Winter, wo mein Enkel freiwillig den Besuch des Auswärtigen Amtes ferne zu gehalten neben dem Finanzministerium, welche freiwillig dann von Kaiser ganz fortfallen könnte, und vielleicht das Ministerium des Innern, wobei meinem Enkel zu gestatten wäre, in untenstehend fallenden Fällen sich im Auswärtigen Amt zu orientieren. Diese Fortsetzung des 1878 bestehenden Interessenten von den neuen Amtsmannen stattzufinden, damit einige Minuten nach Möglichkeit berücksichtigt werden können. Der neue Entwurf verzäßt in 15 Abteilungen und ist im übrigen zu üblichen Erfassen auszudenken aus der Zeit vor und unverhüllt absehbar. Aus den neuen Amtsmannen ist bestimmt zu bewahren, daß bei Dienstlichen Verantwohlungen zu gewissen wichtigen und gemeinnützigen Zwecken vor dem Amt eine bestimmte Zeitraum als Mindestzeit an die Behörde abzurechnen werden soll. Karlsruhe und Schaffhausen durften in Zukunft nur 50 Meter weit von der